

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 378

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Anvers: Rapport commercial sur l'année 1899 du consul suisse, M. Daniel Steinmann-Haghe. — Rindvieh, Schafe und Schweine in Grossbritannien 1890 bis 1900. — Briefmarken. — Timbres-poste. — Le marché monétaire. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Unterm 6. Januar 1896 hat die Bank in Schaffhausen zwei Obligationen, die eine über Fr. 4000, die andere über Fr. 3000, ausgestellt, verzinlich zu 3 1/2 %, Serie C, mit den Nummern 202 und 203. Die Talons zu diesen Obligationen mit den Coupons Nr. 4 bis und mit 16 über je Fr. 70 und Fr. 52. 50 sind verloren gegangen und es wird deshalb hierorts das Begehren um Amortisation derselben gestellt.
In Anwendung von Art. 846 ff., speciell Art. 851 O.-R., wird hiemit der unbekante Inhaber jener Coupons aufgefordert, die letztern binnen Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei dem Bezirksgerichtspräsidium Schaffhausen vorzulegen, widrigenfalls die angebelirte Amortisation ausgesprochen würde. (W. 89)
Schaffhausen, den 17. November 1900.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 16. November. Inhaberin der Firma **Ch. Bösinger** in Zürich III ist Christine Bösinger, geb. Müller, von Mönchweiler (Grossherzogtum Baden), in Zürich III. Möbelhandlung, Schreineri. Schöneeggstrasse 6.
16. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weber & Schneebeli** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 100 vom 24. März 1899, pag. 401) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.
Inhaber der Firma **G. Weber-Reeb** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Georg Weber-Reeb, von Strassburg i. E., in Zürich I. Agentur und Kommission in Wein und Spirituosen. Weinbergstrasse 20.
16. November. Die Firma **W. Amsler** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 91 vom 28. März 1896, pag. 374) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Erlenbach, zum «goldenen Kreuz» verlegt, wo der Inhaber ebenfalls wohnt. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb.
17. November. **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 244 vom 7. Juli 1900, pag. 979). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft erteilt Prokura an Emil Aepli, von Zürich, in Zürich V, welcher dieselbe je in Gemeinschaft mit einem Mitgliede der Direktion oder mit einem andern zur Prokurazeichnung berechtigten Beamten der Gesellschaft ausübt.
17. November. Die Firma **A. Peters-Jacob** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 40 vom 5. Februar 1900, pag. 163) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich IV, Weinbergstrasse 112, verlegt, woselbst die Inhaberin ebenfalls wohnt.
17. November. Die Firma **Joh. Egli** in Lenzen-Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 249 vom 4. Oktober 1897, pag. 1021) betreibt nur noch den Handel in Spezeivaren.
17. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hindermann & Co** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1895, pag. 51), Gesellschafter: Paul Hindermann und Eugen Wimmer, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.
Inhaber der Firma **P. Hindermann** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Paul Hindermann, von Basel, in Zürich V. Klavier-Handlung und -Leihanstalt. Freiestrasse 58.
17. November. Die Firma **Carl Schiffer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 151 vom 18. Mai 1898, pag. 623) wird hiemit infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.
17. November. Die Firma **H^{ch} Oertli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 79 vom 10. März 1899, pag. 315) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel.

1900. 16. November. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des Registerführers von Biel gemäss Art. 26, Absatz 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890, d. d. 3./8. November 1900.
Franz Xaver Schäfer, von Malen (Grossherzogtum Baden), wohnhaft in Biel. Gegenstand des Unternehmens: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Nidaugasse in Biel.
Bureau Erlach.

14. November. Inhaber der Firma **N. Rügsegger**, Käser, in Müntschemier, ist Niklaus Rügsegger, von Röthenbach, Käser in Müntschemier. Natur des Geschäftes: Betrieb der Käserei in Müntschemier.

Bureau de Moutier.

16 novembre. La société anonyme «Société alimentaire de Moutiers», à Moutier (F. o. s. du c. des 26 mai 1896, page 601, 25 août 1896, page 979; 30 janvier 1900, page 137; 16 août 1900, page 143), a été déclarée dissoute par décisions de l'assemblée générale des 6 et 20 octobre 1900; la liquidation en sera opérée sous la raison **Société alimentaire de Moutier en liquidation**, par trois liquidateurs nommés par les actionnaires, savoir: 1^o Ernest Nater, originaire de Hugelshofen (Thurgovie), comptable; 2^o Jules Ory, de Develier, horloger, et 3^o Louis Grange, de Marnaz (Savoie), ancien gérant, domiciliés les trois à Moutier, tous trois autorisés à signer collectivement au nom de la société en liquidation.

Bureau de Neuveville.

16 novembre. Fritz Probst, originaire de Finsterhennen, et Lazare Mougin, originaire de Vaumarcus, les deux horlogers domiciliés à Neuveville, ont constitué à Neuveville, sous la raison sociale **Probst & Mougin**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1900. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 14. November. Inhaber der Firma **Pietro Codoni** in Rorschach ist Pietro Codoni, von Cabbio (Tessin), in Rorschach. Landesprodukte. Hornerstrasse.
14. November. Die Firma **Bertha Hirzel** in Rorschach (S. H. A. B. vom 20. Dezember 1890, pag. 888) ist infolge Verkaufes erloschen.
Inhaber der Firma **Carl Lude-Hirzel** in Rorschach ist Carl Lude-Hirzel, von Stuttgart, in Rorschach, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Bazar. Handel mit Cigarren und Cigaretten. Hauptstrasse 77.
14. November. Die Firma **Wittwe Weiss** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 211 vom 20. August 1895, pag. 883) ist infolge Verkaufes erloschen.
Inhaber der Firma **Stephanie Benz** in Rorschach ist Stephanie Benz, von Kehl (Baden), in Rorschach, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Mercerie, Tapissiererei, Bonneterie. Hauptstrasse.
15. November. Inhaber der Firma **C. Vollert** in St. Gallen ist Conrad Vollert, von Düsselndorf, in St. Gallen. Hotel und Restaurant. Unterer Graben 1—3. St. Galler Hof.
15. November. Die Firma **Emil Wild & Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 29. November 1892, pag. 1002) ist infolge Todes des Teilhabers Emil Wild-Locher erloschen.
Carl Emil Wild und Hugo Pfeiffer-Wild, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Emil Wild & Cie.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Wild & Cie.» übernimmt. Baumwollzwirneri, Mercerie und Garnhandlung. Multergasse 5.
15. November. Der Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma **Geb Brüder Fichmann** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 355 vom 26. Oktober 1900, pag. 1423) ist am 15. November 1900 als weiterer Teilhaber Hermann Rappaport, von Drohobitz (Galizien), wohnhaft in Winterthur, beigetreten. Die Firma wird dementsprechend abgeändert in **Geb Brüder Fichmann & H. Rappaport**.
15. November. Die Firma **Actiengesellschaft Apprêtur Dietfurt**, mit Sitz in Dietfurt (S. H. A. B. vom 5. April 1892, pag. 329) ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes von Dietfurt nach Zürich I laut Beschluss der Generalversammlung vom 25. Februar 1900 im herwärtigen Kanton erloschen und wird diese Firma im Handelsregister gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 16. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Couvertfabrik Konstanx & Emmishofen», in Konstanx, mit Filiale **Couvertfabrik Emmishofen** in Emmishofen, hat in ihrer Generalversammlung vom 24. März 1900 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 107 vom 3. Mai 1892, pag. 425, und Nr. 140 vom 28. Mai 1895, pag. 591 publizierten Thatsachen getroffen: Die Firma der Gesellschaft wird abgeändert in **Papyrolinwerk & Couvertfabrik A. G.** in Konstanx, mit Filiale unter der gleichen Firma in Emmishofen. Die übrigen Punkte der oben erwähnten Publikationen sind unverändert geblieben.
16. November. Inhaber der Firma **Adolf Straub-Widmer** in Opfershofen ist Adolf Straub-Widmer, von Schönenbaumgarten, in Opfershofen. Handlung und Stickerei.
16. November. Inhaber der Firma **Bortolo Sciessere** in Bürglen ist Bortolo Sciessere, von Lusiana (Italien), in Bürglen. Baumwoll-, Woll- und Schuhwarenhandlung.
16. November. Inhaber der Firma **C. Brauchli zur Post** in Bürglen ist Conrad Brauchli, von Berg, in Bürglen. Spezerei- und Merceriehandlung.
16. November. Die Firma **Arnold Huber**, Schuhelastiques-Fabrikation in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 14. Januar 1892, pag. 34) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Rolle.

1900. 16 novembre. Le chef de la maison **Eug. Robert**, à Rolle, est Eugène Robert, de Ormoy, département de l'Yonne (France), domicilié à Rolle. Genre de commerce: Bicyclettes et accessoires, réparations. Magasins: Grand'rué n^o 58.

Bureau de Vevey.

15 novembre. Le chef de la maison **M. Chaumy**, à Vevey, est Marie-Thérèse-Marguerite, fille de Blaise Chaumy, de France (département du Doubs), domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Spécialités fines, thé, chocolats, cafés verts. Magasin: Rue du Lac 23, à Vevey.

15 novembre. La raison **Louisa Goldner**, à Territet (F. o. s. du c. du 9 juillet 1895, n° 176, page 740), est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire.

Gené — Genève — Ginevra

1900. 15 novembre. Sous la dénomination **H. Grange Hyvert et Co**, il a été formé une société en commandite qui a commencé le 1^{er} novembre 1900 et qui a son siège à Plainpalais. Elle a pour associés-gérants indéfiniment responsables, Henri-John Grange, de Genève, y domicilié, et Marius Hyvert, d'origine française, domicilié à Plainpalais, et pour associés-commanditaires: Charles-Alfred Bory, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, et Louis Philippon, de Genève, domicilié à Plainpalais, chacun pour une somme de six mille francs (fr. 6000). Total de la commandite fr. 12,000. Genre d'affaires: Fabrication et vente des appareils générateurs d'acétylène brevetés du système «Grange & Hyvert» et de tous autres appareils producteurs d'acétylène, fournitures et accessoires pour l'installation de l'éclairage et du chauffage à l'acétylène ou au gaz; travaux de plomberie et de ferblanterie. Locaux: 25/27, Rue de Carouge. La société a donné procuration à l'associé-commanditaire Charles-Alfred Bory.

15 novembre. La maison **A. Matthey**, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1883, n° 29, page 220), a modifié son inscription en ce sens qu'ayant remis son entreprise d'affichage à la «Société générale d'affichage» (inscrite récemment), reste inscrit pour son commerce de papeterie.

15 novembre. Le chef de la maison **Georges P. Wayas**, aux Eaux-Vives, est Georges-Polychrom Wayas, d'origine turque, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Manufacture de tabacs et cigarettes portant la marque «Gusel». Locaux: 22, Rue de la Mairie.

15 novembre. La maison **M. L. Vettiner**, «office suisse d'affichage», à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1899, n° 211, page 852), est radiée ensuite de la remise de ses affaires à la «Société générale d'affichage.»

15 novembre. Par décision en date du 29 septembre 1900, prise en séance du conseil d'administration de la société anonyme dite **Société Suisse pour l'Industrie du Sucre**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1900, n° 351, page 1408), le dit conseil, usant des pouvoirs qui lui ont été réservés par l'art. 19 des statuts, a nommé administrateurs-délégués, avec pouvoir de signer chacun individuellement, les sieurs Louis Franzoni, domicilié à Bologne (Italie), et Marc Micheli, maire de Jussy, domicilié à Genève. Il n'est rien changé à la disposition en vertu de laquelle la société serait engagée au besoin par le président et un autre membre du conseil.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,673. — 14 novembre 1900, 9 h. a.

Russ-Suchard & Co, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao et articles de confiserie.

BAISERS

N° 12,674. — 14 novembre 1900, 9 h. a.

Russ-Suchard & Co, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao et articles de confiserie.

DÉLICE

N° 12,675. — 14 novembre 1900, 9 h. a.

Russ-Suchard & Co, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao et articles de confiserie.

EXQUIS

N° 12,676. — 14 novembre 1900, 9 h. a.

Russ-Suchard & Co, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao et articles de confiserie.

MERVEILLE

N° 12,677. — 14 novembre 1900, 9 h. a.

Russ-Suchard & Co, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao et articles de confiserie.

PARFAIT

N° 12,678. — 14 novembre 1900, 9 h. a.

Russ-Suchard & Co, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao et articles de confiserie.

RÉGAL

N° 12,679. — 14 novembre 1900, 9 h. a.

Russ-Suchard & Co, fabricants,
Neuchâtel-Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao et articles de confiserie.

SU - SHAR

N° 12,680. — 15 novembre 1900, 8 h. a.

Rodolphe Uhlmann, fabricant,
Genève, Eaux-Vives (Suisse).

La Genevoise
Montres, parties de montres,
étuis et leurs emballages.

N° 12,681. — 15 novembre 1900, 8 h. a.

A. Caspari, Pharmacie St. Martin,
Vevey (Suisse).

Pilules fortifiantes.

ANTICHLOROSINE

N° 12,682. — 15 novembre 1900, 8 h. a.

A. Caspari, Pharmacie St. Martin,
Vevey (Suisse).

Pommade pour guérir les plaies de tout genre.

BAUME CHIRON

N° 12,683. — 15 novembre 1900, 8 h. a.

A. Caspari, Pharmacie St. Martin,
Vevey (Suisse).

Pastilles contre la toux.

CALMOPECTORINES

N° 12,684. — 15 novembre 1900, 8 h. a.

A. Caspari, Pharmacie St. Martin,
Vevey (Suisse).

Pommade pour le bétail.

MAMMITINE

N° 12,685. — 15 novembre 1900, 8 h. a.

A. Caspari, Pharmacie St. Martin,
Vevey (Suisse).

Remède contre les maux de dents.

ODONTILINE

N° 12,686. — 15 novembre 1900, 8 h. a.

A. Caspari, Pharmacie St. Martin,
Vevey (Suisse).

Poudre pectorale pour le bétail.

PECTORALINE

N° 12,687. — 15 novembre 1900, 8 h. a.

A. Caspari, Pharmacie St. Martin,
Vevey (Suisse).

Pommade pour les pieds.



N° 12,688. — 16 novembre 1900, 8 h. a.

Smith, Kline & French Co, fabricants,
Philadelphie (Etats-Unis de l'Amérique du Nord).
Aliment pour enfants et malades.

ESKAYS

N° 12,689. — 16 novembre 1900, 8 h. a.

A. Guebhart, pharmacien,
Neuchâtel (Suisse).

Pastilles pharmaceutiques.



N° 12,690. — 16 novembre 1900, 9 h. a.

Frères Bergeon, fabricants,
Locle (Suisse).



Mouvements, cadrans, boîtes de montres et leur emballage.

Nr. 12,691. — 16. November 1900, 6 Uhr p.

D. Szamatolski, Fabrikant,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Eisenmangan-Präparate.



Nr. 12,692. — 16. November 1900, 6 Uhr p.

The Nugget Polish Company, Limited,
Fabrik,
London (Grossbritannien).



Leder-Politur, Metall-Politur, Möbel-Politur,
Wichse, Polier-Graphit, Messer-Politur, Geschirr-Politur, Geschirr-Putzpulver, Poliertücher, Schmirgel, Schmirgelzeug, Glasleinwand und alle übrigen Präparate und Stoffe zum Reinigen, Polieren oder Erhalten von Leder-, Metall- und Glaswaren und Möbeln (Seife ausgenommen), Bürstenwaren (mit Ausnahme der Pinsel für Kunstmalerei und der Metallbürsten).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Anvers.

(Rapport commercial sur l'année 1899 du consul suisse, M. Daniel Steinmann-Haghe.)

Situation générale. Me référant à mon rapport de l'année passée*, j'ai le plaisir de vous faire savoir que les démarches et les efforts accumulés de la chambre de commerce d'Anvers en vue des extensions du port et ses tentatives sans cesse renouvelées pour amener la conciliation entre les pouvoirs publics ont enfin obtenu un premier et important résultat.

A l'heure présente, il est vrai, il n'a pas été pris encore de décision quant au tracé du cours du fleuve en aval d'Anvers, mais le principe de l'extension sur une vaste échelle est un fait acquis, dont la réalisation ne saurait plus tarder longtemps.

La ville et l'état se sont mis d'accord pour l'expropriation de 3000 ha au nord, pour le transfert de l'installation des pétroles à l'extrême sud et pour le prompt creusement de deux bassins extra-muros avec percée du rempart. On peut enfin attendre dans quelques mois, la mise en exploitation d'une première section des quais du sud. Un accident en a retardé l'emploi, mais tout est mis en œuvre pour en atténuer les conséquences

* F. o. s. du c. n° 390, du 19 décembre 1899.

et il est à espérer que les quais nouveaux pourront être considérés comme la préface d'un développement désormais normal et non interrompu.

Pénétrés de l'importance du rôle que la navigation intérieure est appelée à jouer dans les transports en servant de dégagement pour des quantités de matières premières et de produits industriels que le chemin de fer est dans l'impossibilité de transporter en totalité, la chambre a saisi toutes les occasions d'appuyer le vœu de l'abolition des péages sur les canaux, de l'élargissement, de l'approfondissement et du complètement de ceux-ci, ainsi que de celui de voir voter promptement par la législature le projet de loi relatif à l'hypothèque fluviale.

Dans ces préoccupations, le canal d'Anvers au Rhin conserve une place prédominante.

Commerce avec la Suisse. Pendant l'exercice 1899 le commerce avec la Suisse a été bien plus prospère encore qu'en 1898 et les résultats dépassaient de loin ceux des années précédentes.

Importation et exportation. Les chiffres du commerce Belge pour les trois dernières années se comparent comme suit:

a. Importation: 1897: fr. 3,145,829,820, 1898: fr. 3,279,047,704, 1899: fr. 3,654,500,136.
b. Exportation: 1897: fr. 2,895,271,890, 1898: fr. 3,019,882,489, 1899: fr. 3,351,562,674.

Il est à remarquer que pendant l'exercice 1899 le commerce a été bien plus florissant que les autres années. Sans contredit, Anvers, vu sa situation maritime très favorable et unique, d'une part, et ses services de vapeurs réguliers pour toutes les parties de l'ancien et du nouveau monde, d'autre part, intervient pour beaucoup dans le commerce belge. Ainsi la navigation internationale à l'entrée de 8738 navires et 8,702,290 tonneaux, dont pour Anvers 5613 navires et 6,872,848 tonneaux, a donné à l'importation une augmentation générale en valeur de 10 1/2 % sur l'année précédente et à l'exportation une augmentation de 9,1 %.

Production de l'agriculture. Il résulte des renseignements fournis par les commissions provinciales d'agriculture que la récolte des céréales, en 1899, laisse à désirer en ce qui concerne la qualité et la quantité.

Le froment, le seigle, l'orge et l'avoine ont donné un rendement sensiblement inférieur à celui des années précédentes. Les rendements moyens, par hectare, pour les cinq dernières années, s'établissent de la manière suivante:

	Froment hl	Seigle hl	Orge hl	Avoine hl
1899	23,38	22,73	33,26	58,12
1898	26,98	26,75	35,53	49,21
1897	23,33	25,37	31,75	41,93
1896	26,86	27,63	37,64	37,12
1895	25,16	26,38	37,22	42,58

En se basant sur les chiffres du recensement agricole de 1895 qui indiquent 180,377 ha. cultivés en froment et en évaluant, pour la dernière récolte, à 77 kg le poids de l'hectolitre de froment, la production de cette céréale, en Belgique, s'est élevée, en 1899, à 338,400,000 kg environ, contre 382,000,000 kg en 1898, soit une différence en moins de 43,600,000 kg environ sur la récolte précédente. Les pommes de terre ont produit une forte récolte. Évaluée en moyenne à 17,650 kg par hectare, elle dépasse le rendement moyen de la récolte de 1898 déjà notablement supérieur aux rendements moyens des années précédentes. Les rendements approximatifs des dernières années étaient en 1898: 17,400 kg, en 1897: 15,000 kg, en 1896: 14,900 kg, en 1895: 17,200 kg. La qualité des tubercules est restée bonne dans tout le pays. Les prairies fuchées ont donné une récolte totale évaluée en moyenne à 4,600 kg de foin par hectare, de qualité médiocre.

Le rendement des betteraves fourragères a été fort élevé avec une moyenne de 42,000 kg par hectare. Les carottes, en culture principale, ont fourni une production satisfaisante comme qualité et quantité 23,000 kg par hectare; mais en culture dérobée, la moyenne du rendement n'atteint que 10,500 kg environ. Le rendement des navets est satisfaisant en culture principale avec 24,800 kg par hectare, mais mauvais en culture dérobée, avec une production de 11,950 kg environ.

Le rendement moyen de la betterave sucrière, très riche en sucre (30,250 kg à l'hectare), est supérieur à celui de l'année 1898 (27,800 kg) et de l'année 1897 (28,775 kg).

Le rendement des linieres est supérieur à celui de la récolte précédente. La flasse est de qualité moyenne.

Taux de l'escompte. Les variations du taux de l'escompte des marchés réguliers de l'Europe en 1899 ont été les suivants:

	Bruxelles	Londres	Paris	Berlin
Janvier	4 à 3 1/2	4. 3 1/2	3	6, 5
Février	3 1/2	3 1/2, 3	3	5, 4 1/2
Mars	3 1/2	3	3	4 1/2
Avril	3 1/2	3	3	4 1/2
Mai	3 1/2	3	3	4 1/2, 4
Juin	3 1/2, 4	3	3	4, 4 1/2
Juillet	4, 3 1/2	3, 3 1/2	3	4 1/2
Août	3 1/2	3 1/2	3	4 1/2, 5
Septembre	3 1/2	3 1/2	3	5
Octobre	3 1/2, 4, 4 1/2, 5	3 1/2, 4 1/2, 5	3	5, 6
Novembre	5	5, 6	3	6
Décembre	5	6	3, 3 1/2, 4 1/2	6, 7

Incontestablement la guerre du Transvaal est pour beaucoup dans la crise monétaire actuelle qui sévit depuis l'automne. D'une part, la cessation des envois réguliers d'or qui s'élevaient mensuellement à 1 1/2 million de livres sterling, d'autre part, les besoins de trésoriers de l'Angleterre et, brochant sur le tout, la crise de bourse rendue aiguë à la suite des premiers et des seconds revers des armées britanniques sont venus compliquer une situation déjà délicate et difficile.

Verschiedenes — Divers.

Rindvieh, Schafe und Schweine in Grossbritannien 1890 bis 1900.

Jahr	Rindvieh	Schafe	Schweine
1890	6,508,632	27,272,459	2,778,609
1891	6,852,821	28,732,558	2,888,779
1892	6,944,783	28,734,704	2,187,859
1893	6,700,676	27,280,334	2,113,580
1894	6,347,113	26,861,500	2,390,026
1895	6,364,836	26,792,195	2,384,431
1896	6,493,582	26,705,329	2,876,801
1897	6,500,497	26,340,440	2,342,802
1898	6,622,384	26,743,194	2,451,595
1899	6,795,720	27,238,754	2,628,813
Durchschnitt für 10 Jahre	6,612,052	27,070,147	2,548,474
1900	6,805,170	26,592,226	2,381,982

Der Bestand an Schafen und Schweinen ist nach dieser Tabelle des deutschen Reichsanzeigers zurückgegangen, während der Rindviehbestand zugenommen hat.

An Kühen wurden 1900 2,620,901 Stück gezählt gegen 2,671,260 im vorhergehenden und 2,554,624 im Jahre 1893. Der Bestand an Mutterschafen betrug 1900 10,350,326 Stück gegen 10,460,837 im Jahre 1899 und 10,128,676 im Jahre 1893. Mutterschweine waren 1900 332,521 vorhanden gegen 375,911 im vorhergehenden und 308,722 im Jahre 1893.

Briefmarken. Das eidg. Postdepartement wird mit der Anordnung einer Ideenkonkurrenz für Erstellung von Frankomarken mit dem Taxwerte von 2, 3, 5, 10, 12 und 15 Centimes beauftragt. Die endgültige Auswahl des Markenbildes auf Grund des Expertengutachtens bleibt dem Entscheide des Bundesrates vorbehalten.

Timbres-poste. Le conseil fédéral a autorisé son département des postes et des chemins de fer à ouvrir un concours pour la création de nouveaux timbres-poste de 2, 3, 5, 10, 12 et 15 centimes. Il se réserve, toutefois, d'adopter un dessin définitif après avoir entendu les experts qui seront nommés à cet effet.

Le marché monétaire. Nous sommes arrivés, écrit le *Moniteur des intérêts matériels*, en ce moment et depuis quelque temps déjà à cette période de l'année où un resserrement monétaire se produit généralement ou est au moins toujours à craindre. L'année dernière à pareille époque la Banque d'Angleterre avait déjà par deux fois et coup sur coup élevé le taux de son escompte officiel, la Banque de France et la Banque de l'Empire avaient imité son exemple en portant le leur respectivement à 4 et 6%. Pendant tout le cours d'octobre, de novembre et la première moitié de décembre

ces établissements émetteurs luttèrent ainsi péniblement pour défendre leur encaisse contre une nouvelle contraction, laquelle aboutissait un peu plus tard à une nouvelle augmentation de l'escompte à 6% à Londres, à 7% à Berlin. L'argent était fort cher et restait cher pendant plusieurs semaines, après quoi une accalmie succédait à ce mouvement d'agitation.

Cette année on a pu jusqu'ici éviter toute augmentation du taux officiel pendant cette période fatidique de l'automne, encore qu'à plusieurs reprises des signes de resserrement monétaire se soient manifestés et aient menacé de troubler de nouveau la situation. Or, l'année dernière cette contraction avait coïncidé avec le commencement de la guerre du Transvaal, qui avait jeté la perturbation sur les marchés d'Europe. Voici plus d'un an que dure cette guerre, qu'elle occasionne à l'Angleterre des besoins d'argent et des dépenses considérables et que le marché monétaire est privé des envois d'or qui auparavant venaient régulièrement l'alimenter tous les mois. Et cependant la situation de ce marché ne semble pas s'être aggravée et l'escompte reste relativement peu élevé.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		8 novembre. 15 novembre.		8 novembre. 15 novembre.	
fr.		fr.		fr.	
Encaisse métal.	106,865,907	106,960,264	Circulat. de billets	573,275,750	581,162,150
Portefeuille	469,753,256	473,770,927	Comptes-courants	68,509,689	64,339,640
Deutsche Reichsbank.					
7. November. 15. November.		7. November. 15. November.		7. November. 15. November.	
Mark.		Mark.		Mark.	
Metallbestand.	768,664,000	789,879,000	Notencirculation	1,211,965,000	1,177,686,000
Wechselportef.	882,356,000	821,575,000	Kurzf. Schulden	430,795,000	485,341,000

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Eidgenössische Staatsanleihen.

Den Inhabern von Obligationen des

3 1/2 % Eidgenössischen Staatsanleihe von 1889 und der
3 % Schweizerischen Eisenbahnrente von 1890

wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass die neuen Couponsbogen gegen Rückgabe der betreffenden Talons durch Vermittlung der eidgenössischen Hauptzoll- und Kreispostkassen, sowie direkt bei der eidgenössischen Wertchriftenverwaltung in Bern erhoben werden können.

Bern, im Oktober 1900.

Eidgen. Finanzdepartement.

Unübertroffen ist und bleibt Feuerlöschgranate Labbé

Dieses einfachste, sicherste und gefahrlose Löschmittel liefert

F. HEROSÉ,

(1722)

Wasserwerkstrasse 141, Zürich IV,
Generalvertretung für die Schweiz.

LOCARNO Hôtel Métropole

am **Lago Maggiore.** vorm. **Krone.**
In wundervoller, geschützter Lage am See. Vollständig renoviert und umgebaut, für Winteraufenthalt aufs komfortabelste eingerichtet. Central-Warmwasserheizung. Hübscher, grosser Garten. — Prospekte gratis durch
(1721) **Gebrüder Fanciola.**

Basler Löwenbräu.

IX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 8. Dezember 1900, nachmittags 5 Uhr,
im Geschäftstokal, Grenzacherstrasse 124.

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1900; Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl von zwei im periodischen Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle für 1900/1901.

Vom 30. November an werden Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren, im Bureau der Gesellschaft, Grenzacherstrasse 124, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Herren Aktionäre spätestens **drei Tage** vor derselben ihre Aktien bei der **Basler Handelsbank** zu hinterlegen, wogegen ihnen Depotscheine und Zutrittskarten verabfolgt werden.
(1727)

Basel, den 16. November 1900.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1487)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

COMPTOIR TH. ECKEL

J.-J. LAULY.

Fondé en 1858.

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Prächt. Ladenräume

zu vermieten

in Montreux

sehr trocken und sehr sauber. Wasser, elektrisches Licht, Gas und Aufzug. Bureau, Stall, Remise etc. Für Droguerie-, Kolonialwaren-, Wein-, ein grosses Geschäft sehr geeignet. (1704)
Man wende sich an E. Steinmann, R^o de Lyon 48, Genf.

Das technische Bureau

von

W. Hübscher-Alioth, Solothurn (Schweiz)

liefert Pläne zu Bauten für Industriezwecke aller Art, unter anderem Parterre-Bauten für Färbereien, Bleicheereien etc., ohne jegliches Tropfen. (1596)

Beste Referenzen.

PAPIERS Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den (1191)

Herren **Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren** etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu **billigsten Preisen.**

Commune des Breuleux.

Les personnes qui ont des réclamations à faire pour fournitures, travaux, indemnités de terrains etc. se rattachant à l'installation des eaux dans la commune des Breuleux, sont invitées à adresser leurs réclamations à la **mairie des Breuleux jusqu'à fin novembre 1900 inclusivement, sous peine de forclusion.** (1690)